

Steckenpferd und Hufeisen

Reit- und Fahr- Einsteiger motivieren

APO 2006

NEU:
Kleines
Hufeisen Fahren



Inhalt	Seite
1. Das Steckenpferd	4
2. Das Kleine Hufeisen Reiten	5
3. Das Kleine Hufeisen Fahren	6
4. Das Große Hufeisen	7
5. Das Kombinierte Hufeisen	8
6. Medien	10

Hallo,

Du stehst am Anfang Deiner reiterlichen Laufbahn und hast sicherlich schon erlebt, dass „Reiten-Lernen“ manchmal ziemlich mühsam sein kann und es bis zum „Könner“ ein langer Weg ist. Vielleicht gehörst Du aber auch zum jungen Fahrspornachwuchs. Ganz neu für Euch wurde das Kleine Hufeisen Fahren geschaffen. Ob Reit- oder Fahr-Einsteiger – mit Sicherheit konntest Du auch schon das eine oder andere Erfolgserlebnis für Dich verbuchen. Um Dir diese Erfolge zu bestätigen, gibt es die sogenannten Motivationsabzeichen: das Steckenpferd, das Kleine, das Große und das Kombinierte Hufeisen. Jedes dieser Abzeichen kannst Du jährlich neu ablegen.

Mit dem Hufeisen kannst Du zeigen, dass Du bereits grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit dem Pferd besitzt und die Grundlagen des Reitens/Fahrens beherrscht. Das Kombinierte Hufeisen ist eine tolle Sache, wenn Du neben dem Reiten noch andere Sportarten, am besten Mannschaftssportarten wie z.B. Handball, Fußball, Basketball, Volleyball oder Hockey, betreibst. Aber auch Sportarten, in denen es zum Beispiel um Kondition oder Geschicklichkeit geht, können als Kombination gewählt werden (z.B. Laufen, Inline-Skating oder auch Skifahren).

Frage doch einfach Deinen Reit- oder Fahrlehrer, wann und wo Du Dein Abzeichen machen kannst*. Ansonsten bekommst Du genaue Auskünfte über Termine und Veranstaltungsorte bei der zuständigen Landeskommission.

Zur Vorbereitung auf die Prüfung solltest Du am besten an einem Lehrgang teilnehmen. Meistens wird dieser Lehrgang auch von dem Verein oder Betrieb angeboten, der die Prüfung abnimmt. Außerdem hilft Dir zur Vorbereitung auf die praktische und besonders auf die theoretische Prüfung Fachliteratur aus dem FN*verlag*. Welche Bücher genau Dir helfen, erfährst Du am Ende dieser Broschüre.

* Die Prüfung kann in jedem Reit-/Fahr-/Volltigerverein oder Betrieb angeboten werden, der über eine Genehmigung des Landesverbandes (LV) bzw. der Landeskommission (LK) verfügt.

1. Das Steckenpferd Reiten

An der Prüfung zum Steckenpferd Reiten kannst Du teilnehmen, wenn Du in dem Jahr, in dem Du die Prüfung machst, maximal 16 Jahre alt wirst.



■ Was musst Du können?

■ Im **praktischen Teil** werden folgende Bereiche geprüft:

Umgang mit dem Pferd:

- korrektes Führen und Anbinden eines Pferdes oder Ponys, Passieren anderer Pferde, Wenden auf der Stallgasse
- Pferdepflege, z. B. Putzen mit Striegel und Kardätsche, Huf- und Schweifpflege, Versorgen des Pferdes/Ponys nach der Arbeit
- Mithilfe beim Zäumen und Satteln

Reiten:

- Auf- und Absitzen, Nachgurten, Reiten (mit und/oder ohne Sattel) an der Longe im Schritt und im Trab (Leichttraben und Aussitzen) sowie Galopp, Hintereinanderreiten im Schritt und Trab (kurze Reprisen). Hilfszügel sind gemäß §70d LPO zugelassen.

■ Im **theoretischen Teil** werden Fragen zu folgenden Bereichen gestellt:

- Bezeichnung der wichtigsten Putz- und Ausrüstungsgegenstände, Lederpflege
- Grundbedürfnisse des Pferdes kennen, Grundsätze auf dem Gebiet des Pferdeverhaltens, des Umganges mit dem Pferd, „1x9 der Pferdefreunde“
- Grundkenntnisse über Pferdehaltung und Fütterung; Tierschutz, Unfallverhütung
- Reitlehre: Grundkenntnisse über Sitz und Hilfen, Hufschlagfiguren, Bahnordnung, Anlegen und Anpassen und Anlegen von Sattel und Trense, Verschnallen der Bügel

■ Bestanden?

Bewertet werden Deine Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit dem Pferd sowie das Grundwissen über das Pferd. Weiter fließt in die Beurteilung ein, wie gut Du auf dem Pferd sitzt, Deine Hilfen gibst und die Übungen ausführst.

Das Prüfungsergebnis lautet „bestanden“ oder „nicht bestanden“, es gibt also keine Noten. Solltest Du die Prüfung nicht bestehen, so kannst Du die gesamte Prüfung zum nächstmöglichen Zeitpunkt wiederholen.

2. Das Kleine Hufeisen Reiten



An der Prüfung zum Kleinen Hufeisen Reiten kannst Du teilnehmen, wenn Du in dem Jahr, in dem Du die Prüfung machst, maximal 16 Jahre alt wirst.

■ Was musst Du können?

■ Im **praktischen Teil** werden folgende Bereiche geprüft:

Umgang mit dem Pferd:

- korrektes Führen und Anbinden eines Pferdes oder Ponys, Passieren anderer Pferde, Wenden auf der Stallgasse
- Pferdepflege, z. B. Putzen, Huf- und Schweifpflege, Versorgen des Pferdes/Ponys nach der Arbeit
- Mithilfe beim Zäumen und Gurten

Reiten:

- Auf- und Absitzen, hintereinander reiten, evtl. Reiten über Cavaletti (hier sind Hilfszügel gemäß §70d LPO gestattet)

■ Im **theoretischen Teil** werden Fragen zu folgenden Bereichen gestellt:

- Bezeichnung der wichtigsten Putz- und Ausrüstungsgegenstände, Lederpflege
- Grundbedürfnisse des Pferdes kennen, Grundsätze auf dem Gebiet des Pferdeverhaltens, des Umganges mit dem Pferd, „1x9 der Pferdefreunde“
- Grundkenntnisse über Pferdehaltung und Fütterung; Tierschutz, Unfallverhütung
- Reitlehre: Grundkenntnisse über Sitz und Hilfen, Hufschlagfiguren, Bahnordnung, Anlegen und Anpassen von Sattel und Trense, Verschnallen der Bügel

■ Bestanden?

Bewertet werden Deine Kenntnisse und Deine Geschicklichkeit im Umgang mit dem Pferd oder Pony. Weiter fließt in die Beurteilung ein, wie gut Du auf dem Pferd sitzt und wie gut Du einwirkst. Das Prüfungsergebnis lautet dann „bestanden“ oder „nicht bestanden“, es gibt also keine Noten. Solltest Du die Prüfung nicht bestehen, so kannst Du die gesamte Prüfung zum nächstmöglichen Zeitpunkt wiederholen.

3. Das Kleine Hufeisen Fahren

An der Prüfung zum Kleinen Hufeisen Fahren kannst Du teilnehmen, wenn Du in dem Jahr, in dem Du die Prüfung machst, maximal 16 Jahre alt wirst.



■ Was musst Du können?

- Im **praktischen Teil** werden folgende Bereiche geprüft:

Umgang mit dem Pferd:

- korrektes Führen und Anbinden eines Pferdes oder Ponys, Passieren anderer Pferde, Wenden auf der Stallgasse
- Pferdepflege, z.B. Putzen mit Striegel und Kardätsche, Huf- und Schweifpflege, Versorgen des Pferdes/Ponys nach der Arbeit
- Mithilfe beim Aufschnitten

Fahren:

- Übung am Fahrlehrgerät: Leinenhaltung, Leinengriffe zum Geradeausfahren, zum Fahren von einfachen Wendungen, zum Fahren mit einer Hand, Verkürzung und Verlängerung der Leinen (Ein- und/oder Zweispänner) am Gespann Leinenaufnahme

- Im **theoretischen Teil** werden Fragen zu folgenden Bereichen gestellt:

- Bezeichnung der wichtigsten Putz- und Ausrüstungsgegenstände, Lederpflege
- Grundbedürfnisse des Pferdes kennen, Grundsätze auf dem Gebiet des Pferdeverhaltens, des Umganges mit dem Pferd, „1x9 der Pferdefreunde“
- Grundkenntnisse über Pferdehaltung und Fütterung; Tierschutz, Unfallverhütung
- Fahrlehre: Grundkenntnisse über Hilfengebung, Anpassen des Geschirrs, Anschirren

■ Bestanden?

Bewertet werden Deine Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit dem Pferd sowie das Grundwissen über das Pferd. Weiter fließt in die Beurteilung ein, wie gut Deine Fertigkeit im Umgang mit dem Fahrlehrgerät ist. Das Prüfungsergebnis lautet dann „bestanden“ oder „nicht bestanden“, es gibt also keine Noten. Solltest Du die Prüfung nicht bestehen, so kannst Du die gesamte Prüfung zum nächstmöglichen Zeitpunkt wiederholen.

4. Das Große Hufeisen Reiten

An der Prüfung zum Großen Hufeisen Reiten kannst Du teilnehmen, wenn Du im Jahr der Prüfung nicht älter als 18 Jahre wirst.



■ Was musst Du können?

■ Im **praktischen Teil** werden folgende Bereiche geprüft:

Umgang mit dem Pferd:

- korrektes Führen und Anbinden eines Pferdes oder Ponys, Passieren anderer Pferde und Wenden auf der Stallgasse
- Pferdepflege, z.B. Putzen, Huf- und Schweifpflege, Versorgen des Pferdes/Ponys nach der Arbeit

Reiten:

- Reiten eines Dressurreiterwettbewerbs, Reiten im Außengelände mit dem Überwinden kleinerer, reitweisspezifischer Hindernisse (hier sind Hilfszügel gemäß §70d LPO gestattet)

■ Im **theoretischen Teil** werden Fragen zu folgenden Bereichen gestellt:

- Bezeichnung der wichtigsten Putz- und Ausrüstungsgegenstände, Lederpflege
- Grundbedürfnisse des Pferdes kennen, Grundsätze auf dem Gebiet des Pferdeverhaltens, des Umganges mit dem Pferd, „1x9 der Pferdefreunde“
- Grundkenntnisse über Pferdehaltung und Fütterung; Tierschutz, Unfallverhütung
- Reitlehre: Grundkenntnisse über Sitz und Hilfen, Hufschlagfiguren, Bahnordnung

■ Bestanden?

Bewertet werden Deine Kenntnisse und Deine Geschicklichkeit im Umgang mit dem Pferd oder Pony. Weiter fließt in die Beurteilung ein, wie gut Du auf dem Pferd sitzt und wie gut Du einwirkst. Das Prüfungsergebnis lautet dann „bestanden“ oder „nicht bestanden“, es gibt also keine Noten. Solltest Du die Prüfung nicht bestehen, so kannst Du die gesamte Prüfung zum nächstmöglichen Zeitpunkt wiederholen.

5. Das Kombinierte Hufeisen

An der Prüfung zum Kombinierten Hufeisen kannst Du teilnehmen, wenn Du im Jahr der Prüfung nicht älter als 18 Jahre wirst.



■ Was musst Du können?

Die Prüfung für das Kombinierte Hufeisen ist in zwei Grundblöcke unterteilt. Für dieses Abzeichen müssen aus diesen beiden Grundblöcken drei Prüfungen abgelegt werden. Ein Grundblock beinhaltet das Reiten bzw. Voltigieren sowie die dazugehörigen theoretischen Inhalte, der andere beinhaltet die weiteren Sportarten. So kannst Du entweder Reiten mit zwei weiteren Sportarten oder Voltigieren mit zwei weiteren Sportarten kombinieren. Die dritte Möglichkeit ist die Kombination von Reiten und Voltigieren und einer anderen Sportart.

1. Grundblock

■ Praktischer Teil

Reiten: Du reitest in einer Gruppe von zwei bis vier Reitern eine Aufgabe, die Ihr selbstständig zusammengestellt habt. Die Aufgabe muss nach den Grundsätzen der Grundausbildung gestaltet werden. Außerdem sollt Ihr zeigen, dass Ihr mit verkürzten Bügeln reiten könnt. Drittens entwerft Ihr einen Geschicklichkeitsparcours (z.B. ein Stangenlabyrinth) mit drei bis fünf kleineren Hindernissen (Cavaletti, Kreuz etc.), den Ihr dann auch reitet. Dazu können Hilfszügel gemäß §70d LPO verwendet werden.

Voltigieren: Hier sollst Du Übungen in verschiedenen Positionen auf dem Pferd zeigen (siehe auch Übungsliste Steckenpferd). Dazu gehören auch Doppelübungen. Du voltigierst auf beiden Händen in einer beliebigen Gangart.

■ Theoretischer Teil

Du wirst zu folgenden Themen befragt:

- Grundkenntnisse über Putz- und Ausrüstungsgegenstände
- Grundsätze auf dem Gebiet des Pferdeverhaltens, des Umgangs mit dem Pferd und den Ethischen Grundsätzen („1 x 9 der Pferdefreunde“)
- Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Pferdehaltung, Fütterung, des Tierschutzes und der Unfallverhütung

- Reitlehre: Grundkenntnisse über Sitz und Hilfen, Hufschlagfiguren, Anpassen und Anlegen von Trense und Sattel, Verschnallen der Bügel, Bahnordnung
oder
- Voltigierlehre: Grundkenntnisse über Voltigierübungen und Bahnordnung

2. Grundblock

Welche weitere Sportart Du kombinierst, hängt von den Möglichkeiten und Gegebenheiten in Deinem Verein oder Betrieb ab. Auf alle Fälle sollten die gewählte Sportart aber auch vorbereitet und trainiert werden. Die Prüfung dient dann nur noch als Abfrage Deines Könnens. Wenn Du die beiden Grundblöcke Reiten und Voltigieren zeigst, genügt es, wenn Du nur noch eine Sportart aus diesem Block aussuchst, sonst musst Du zwei weitere Sportarten auswählen.

Je nachdem, welche der unten aufgezählten Sportarten Dein Verein/Betrieb im Rahmen des Kombinierten Hufeisens anbietet, musst Du in der Prüfung bestimmte Anforderungen erfüllen:

- Laufen: 15 Minuten
- Schwimmen: 15 Minuten
- Radfahren/Mountainbiking: 30 Minuten
- Inline-Skating: 30 Minuten
- Ski-Langlauf: 30 Minuten
- Skilaufen: ein Slalomparcours
- Mannschaftssportarten (Handball, Fußball, Basketball, Volleyball, Hockey): 15 Minuten, wobei hier auch der Teamgeist und Eure technischen Fähigkeiten berücksichtigt werden. Beim Basketball musst Du z. B. Dribbeln, Passen, Fangen oder Korbleger zeigen.
- Auf Antrag können auch noch andere als die hier aufgeführten Sportarten kombiniert werden. (Streckenritte und Spiele: 3 Spiele gemäß „364 Ideen für den Breitensport“)

■ Wer hat bestanden?

Bewertet werden Deine Kenntnisse und Deine Geschicklichkeit im Umgang mit dem Pferd oder Pony. Weiter gehen in die Beurteilung ein, wie Dein Sitz und Deine Hilfengebung im Teilbereich Reiten waren und wie Du die Übungen im Voltigieren ausgeführt hast. Außerdem musst Du beim Kombinierten Hufeisen die Mindestanforderungen in den gewählten Sportarten erfüllen.

Das Prüfungsergebnis lautet dann „bestanden“ oder „nicht bestanden“, es gibt also keine Noten. Solltest Du die Prüfung nicht bestehen, so kannst Du die gesamte Prüfung zum nächstmöglichen Zeitpunkt wiederholen.

6. Medien

Bücher & Co:

- „Richtlinien für Reiten, Fahren und Voltigieren“, FN,
Band 1: „Grundausbildung für Reiter und Pferd“
Band 4: „Haltung, Fütterung, Gesundheit und Zucht“
- „FN-Abzeichen – Basispass Pferdekunde“, FN
- „Basispass Pferdekunde“, Frage-/Antwortspiel,
Ulrike Gast / Christiane Gast
- „Kleines, Großes, Kombiniertes Hufeisen“, Frage-/Antwortspiel,
Ulrike Gast / Christiane Gast / Britta Rüsing-Brüggemann
- „Sattelfest?!“, Frage-/Antwortspiel, Ulrike Gast / Christiane Gast
- „Kleines Hufeisen, Großes Hufeisen, Kombiniertes Hufeisen. So
klappt die Prüfung“, Isabell von Neumann-Cosel / Jeanne Klopfer / FN
- „Das Pferdebuch für junge Reiter“, Isabell von Neumann-Cosel
- Folienmappe „Lehren und Lernen rund ums Pferd“, Basismappe, FN
- „Leistungs-Prüfungs-Ordnung 2004“, (LPO), FN
- „Ausbildungs- und Prüfungs-Ordnung 2006“ (APO), FN
- CD-ROM „Knobelspaß für Pferdefreunde“, FN

Alle Titel sind im FNverlag erschienen.

Zu beziehen über den Buch- und Reitsportfachhandel oder direkt beim
FNverlag · Postfach 11 03 63 · 48205 Warendorf
Tel. 02581/6362-154 /-254 · Fax 02581/6362-212
Internet: www.fnverlag.de · E-Mail: vertrieb-fnverlag@fn-dokr.de

Bitte fordere unseren kostenlosen Gesamtkatalog an!

Das Poster „1 x 9 der Pferdefreunde“ bekommst Du bei uns in der Abteilung FN-Service, Tel. 02581/6362-222, E-Mail: fn@fn-dokr.de

DAS 1x9 DER PFERDEFREUNDE

FÜR HARMONIE VON MENSCH UND PFERD

1. PFERDE MACHEN MENSCHEN



Die Beziehung zwischen Mensch und Pferd ist eine der ältesten und schönsten. Sie verbindet uns mit der Natur und gibt uns ein Gefühl der Freiheit und des Wohlbefindens.

2. Pferde müssen richtig versorgt & gehalten werden



Die Gesundheit und das Wohlbefinden eines Pferdes hängen von einer guten Versorgung ab. Dazu gehören eine ausgewogene Ernährung, regelmäßige Bewegung und eine liebevolle Pflege.

3. DER GEMEINSAMKEIT GIBT FÜR



Die gemeinsame Zeit mit dem Pferd ist ein wertvolles Erlebnis. Sie ermöglicht es, die besonderen Fähigkeiten und Charaktere der Tiere zu entdecken und zu schätzen.

4. Alle Pferde sind wertvoll



Jedes Pferd hat seine eigene Persönlichkeit und seine eigenen Bedürfnisse. Es ist wichtig, diese zu verstehen und zu respektieren, um eine harmonische Beziehung aufzubauen.

5. Pferde sind Therapeuten



Pferde haben eine natürliche Fähigkeit, Stress abzubauen und das Wohlbefinden zu fördern. Ihre Anwesenheit kann bei verschiedenen psychischen und physischen Beschwerden helfen.

6. Pferde sind GUTE LEHRER



Die Interaktion mit einem Pferd lehrt uns viel über Geduld, Empathie und Kommunikation. Diese Fähigkeiten sind in allen Lebensbereichen wertvoll.

7. PFERDE UND MENSCHEN KÖNNEN GEMEINSAM LEBEN



Die Harmonie zwischen Mensch und Pferd ist das Ziel aller Pferdefreunde. Durch gegenseitiges Vertrauen und Respekt kann eine wunderbare Partnerschaft entstehen.

8. ERSTWUNGEN DÜRFEN KEINE ERZUHUNGEN WERDEN



Die Erziehung eines Pferdes sollte auf Belohnung und Verstärkung basieren. Strafen können die Beziehung zerstören und das Verhalten des Tieres verschlechtern.

9. Pferde haben ein Recht auf ein würdevolles Leben



Jedes Pferd verdient die bestmögliche Lebensqualität. Das bedeutet, seine natürlichen Bedürfnisse zu berücksichtigen und es vor Misshandlung zu schützen.

www.pferd-aktuell.de

BEREICH
SPORTABTEILUNG
AUSBILDUNG**Hast Du noch Fragen?**

Ruf uns an. Wir helfen Dir gerne weiter:
Telefon 02581/6362-177.

Oder wende Dich an Deinen Landesverband.

Wir wünschen Dir weiterhin viel Spaß im Pferdesport und hoffen natürlich, dass Du Dich auch in Zukunft im Pferdesport immer weiter aus- und fortbildest! Denn im Umgang mit dem Partner Pferd lernt man nie aus! Dein Pferd wird es Dir danken.

Deine FN-Abteilung Ausbildung

**Du willst besser mit Pferden umgehen können?
Mach doch den Basispass Pferdekunde. Wir schicken Dir gerne
Informationsmaterial. Fordere es bei uns an.**

+++ Dein Pferd lässt sich nicht verladen? +++ Es tanzt Dir beim Putzen auf dem Kopf herum? +++ Dein Pferd macht was es will? +++ Du willst Dich von Deinem Pferd nicht mehr vorführen lassen?

>>> Dann gehe doch mit Deinem Pferd in den
Grundkurs Bodenschule.

Frage in Deinem Verein oder Betrieb
nach Kursen und Terminen.

NEU

www.pferd-aktuell.de



Das ist unser Ziel -
dafür treten wir an!

Impressum:

Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V.
Bundesverband
für Pferdesport und Pferdezucht
Fédération Equestre Nationale (FN)
Abteilung Ausbildung
48229 Warendorf

Tel. 02581/6362-0
Fax: 02581/62144
Internet: www.pferd-aktuell.de
E-Mail: fn@fn-dokr.de

Redaktion: Abteilungen
Öffentlichkeitsarbeit
und Ausbildung
Foto: Jacques Toffi

7. überarbeitete
Auflage 2006

Alle Rechte
vorbehalten.

